

Kanada – Hidden Champion für Investoren

13. April 2022



Sven J. Matten, CEO RECan Global

Kanada genießt auf der ganzen Welt einen äußerst positiven Ruf was die unterschiedlichsten Aspekte betrifft. Welche Vorteile es auch Institutionellen Investoren als Investitionsstandort bietet, erklärt Sven J. Matten, CEO von RECan Global im Interview.

INTELLIGENT INVESTORS: Kanada steht für viele Menschen in Deutschland für Freiheit, Abenteuer und Unabhängigkeit. Als Investitionsstandort allerdings ist Kanada noch eher ein unbeschriebenes Blatt. Kurz gefragt: Wieso Kanada?

Sven J. Matten: Diese gefühlte positive Besetzung Kanadas lässt sich genauso auch in wirtschaftlicher Hinsicht erleben. Kanada bietet hervorragende Wachstumsperspektiven und verfügt über einige der größten und am besten entwickelten Wirtschaftsstandorte im gesamten nordamerikanischen Markt und ist dazu eines der reichsten Länder der Welt sowie eine der Top-Ten-Handelsnationen. Laut der aktuellen Weltbankstatistik verfügt Kanada über einen der stabilsten Finanz- und Bankensektoren der Welt.

II: Also alles Pro-Argumente für Anleger, die dort investieren möchten?

Matten: Ja, speziell für Anleger, die international den Fokus auf Nordamerika legen, aber nicht ausschließlich in den USA beziehungsweise US-Dollar investieren, sondern ihr Portfolio diversifizieren möchten. Kanada ist ein Safe-Harbor-Land mit stabiler politischer, rechtlicher, steuerlicher und wirtschaftlicher Lage, die sich nicht wesentlich von westeuropäischen Normen oder Werten unterscheidet. Zudem verfügt Kanada mit dem Kanadischen Dollar über eine AAA-Währung und hat eine Vielzahl an wirtschaftlichen und steuerlichen Abkommen mit Deutschland und der EU geschlossen.

II: RECan Global bietet Institutionellen Investoren einen exklusiven Zugang zum kanadischen Immobilienmarkt. Welche Vorteile verbinden Sie mit diesem Engagement, auch vor dem Hintergrund gegenüber dem europäischen Markt?

Matten: Der kanadische Immobilienmarkt hat eine sehr positive Entwicklung genommen, ist robust und nachhaltig und bietet vergleichsweise hohe Renditen in einem stabilen Umfeld. Das zeigen auch die Zahlen in unabhängigen wie auch in unserem aktuellen Immobilienmarktreport. Herauszuheben ist meines Erachtens der positive Einfluss der Immigrationspolitik der kanadischen Regierung. Nach Kanada wandern jährlich mehr als 400.000 qualifizierte Personen ein, allerdings kaum in die Sozialsysteme, sondern hauptsächlich in den Arbeitsmarkt. Rund 65 Prozent der Immigranten sind dabei über spezielle Arbeitsmarktprogramme eingewandert. Das heißt, sie haben Arbeit, und sie verdienen vom ersten Tag an Geld. Dies treibt selbst in Pandemiezeiten den kanadischen Gewerbe- wie Wohnimmobilienmarkt. Für das Jahr 2022 wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von vier Prozent erwartet. Hinzu kommt, dass das Wachstum des BIP in Kanada deutlich über dem EU-Durchschnitt liegt, der europäische Immobilienmarkt vergleichsweise geringe Renditen erzielt und dieser somit für viele Investoren weniger Wachstumsperspektiven bietet.

II: Vor dem aktuellen Hintergrund der geopolitischen Unsicherheit und den steigenden Inflationszahlen. Wie ist die Lage in Kanada und was bedeutet dies für Investoren mit Fokus auf den Immobilienstandort Kanada?

Matten: Der kanadische Immobilienmarkt ist meiner Ansicht nach ein Hidden Champion. In der aktuell geopolitischen Lage bestätigt sich Kanada nicht nur als vertrauter Bündnispartner, sondern auch als verlässlicher Investitionsstandort. Auch hier zeigen sich erhöhte Inflationszahlen und Anpassungen am Immobilienmarkt doch dies in verlässlichem Rahmen. Aufgrund der soliden wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Bedingungen gibt es in Kanada im Hinblick auf Investitionen im Immobiliensektor im Grunde nur eine wirtschaftliche Voraussetzung: ausreichend Kapital.

II: Aktuell wird viel über das Thema verantwortungsvolle Investments sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Anlageprozess diskutiert. Was kann die RECan Global dazu beitragen?

Matten: Das Thema Nachhaltigkeit im Investmentprozess spielt bei uns eine wichtige Rolle. Hier verfolgen wir sowohl den europäischen als auch den kanadischen ESG-Ansatz im Einklang mit den steigenden Nachhaltigkeitsanforderungen von Investoren und Regulatoren. Ziel unserer ESG-Integration ist es daher nicht nur einen nachhaltigen Investmentansatz zu verfolgen, sondern auch durch den Einbezug wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die traditionelle Investmentanalyse, das Rendite-Risiko-Profil der Portfolios zu verbessern.

II: Was heißt das konkret?

Matten: Konkret emittiert unser RECan Canadian Diversified Real Estate Fund nach Artikel 8 der „Sustainable Finance Disclosure Regulation“ der EU und darüber hinaus wird sich RECan freiwillig zur Einhaltung und Umsetzung der von der UN gebilligten „Principles für Responsible Investment“, also der PRI, verpflichten. Dies beweist sich auch in unserer Investmentstrategie. Somit sind wir einer der wenigen investierbaren Fonds mit Schwerpunkt Kanada im Bereich Wohn- und Gewerbeimmobilien in zwei unabhängigen Teilfonds, die den auf EU-Ebene definierten ESG-Anspruch in Teilen übertreffen.

II: Herr Matten, herzlichen Dank für das Gespräch!